

MP Oettinger stellt "nennenswerte Besoldungserhöhung" für 2009 in Aussicht

07.07.2008

Bei einem Empfang für Landesbedienstete am 01.07.2008 im Stuttgarter Neuen Schloss stellte Ministerpräsident Günther Oettinger (CDU) die Schwerpunkte seiner Regierungspolitik vor und beantwortete Fragen.

Nach einem Bericht der DPoIG Baden-Württemberg waren die wichtigsten Aussagen von Ministerpräsident Oettinger ...

- Die Eckpunkte der Dienstrechtsreform in BW sollen im September auf dem Tisch liegen. Sodann finden die Gespräche mit den Gewerkschaften statt.
- Es wird keine weitere Verwaltungsreform in BW geben.
- Ab 2009 wird es für die Beamten in Baden-Württemberg eine "nennenswerte Besoldungserhöhung" geben; der Tarifabschluss des Bundes und der Kommunen (rund 8%) sein ein deutliches Signal.
- Die Pensionäre werden von der Einkommensentwicklung nicht abgekoppelt und analog zu den Aktiven behandelt.
- Die Pension mit 67 muss früher realisiert werden. Es sei aber noch keine Festlegung erfolgt.
- Es werden Leistungsprämien geschaffen, die unter Beteiligung der Personalräte zu vergeben sein werden. Diese werde es "on Top" geben, in der Größenordnung zwischen 0,5 bis 1,0% des gesamten Besoldungsvolumens.

Quelle: DPoIG-ID Nr. 26 vom 6. Juli 2008